

Allgemeinbildende Schulen: Oberschulen und Gymnasien

Im Berichtszeitraum blieb das Netz der Gymnasien stabil. Gymnasien bestehen in allen Ober- und Mittelzentren, in 32 Grundzentren sowie in zehn Gemeinden ohne Zentralortfunktion. Die Anzahl der Gymnasien sowie der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in den Grund- und Mittelzentren blieb im Berichtszeitraum nahezu gleich, daneben ist die Anzahl der Gymnasien sowie die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in den Oberzentren Leipzig und Dresden wiederum leicht gestiegen.

Mit einer vertieften Ausbildung an 24 Gymnasien können Schülerinnen und Schüler ihren besonderen individuellen Begabungen entsprechend nach erfolgreich bestandener Aufnahmeverfahren gezielt gefördert werden. Dabei verfügt Sachsen über sechs Gymnasien mit vertiefter mathematisch-naturwissenschaftlicher, fünf Gymnasien mit vertiefter musischer Ausbildung, darunter das Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber in Dresden, sechs Gymnasien mit vertiefter sportlicher Ausbildung, darunter das Landesgymnasium für Sport in Leipzig, fünf Gymnasien mit vertiefter sprachlicher Ausbildung und zwei Gymnasien mit vertiefter binational-bilingualer Ausbildung. Das Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen fördert hochbegabte Schülerinnen und Schüler nach einem generalistischen Konzept. An zwei Gymnasien besteht die Möglichkeit des gleichzeitigen Erwerbs der Allgemeinen Hochschulreife und des französischen

Plansätze des LEP 2013

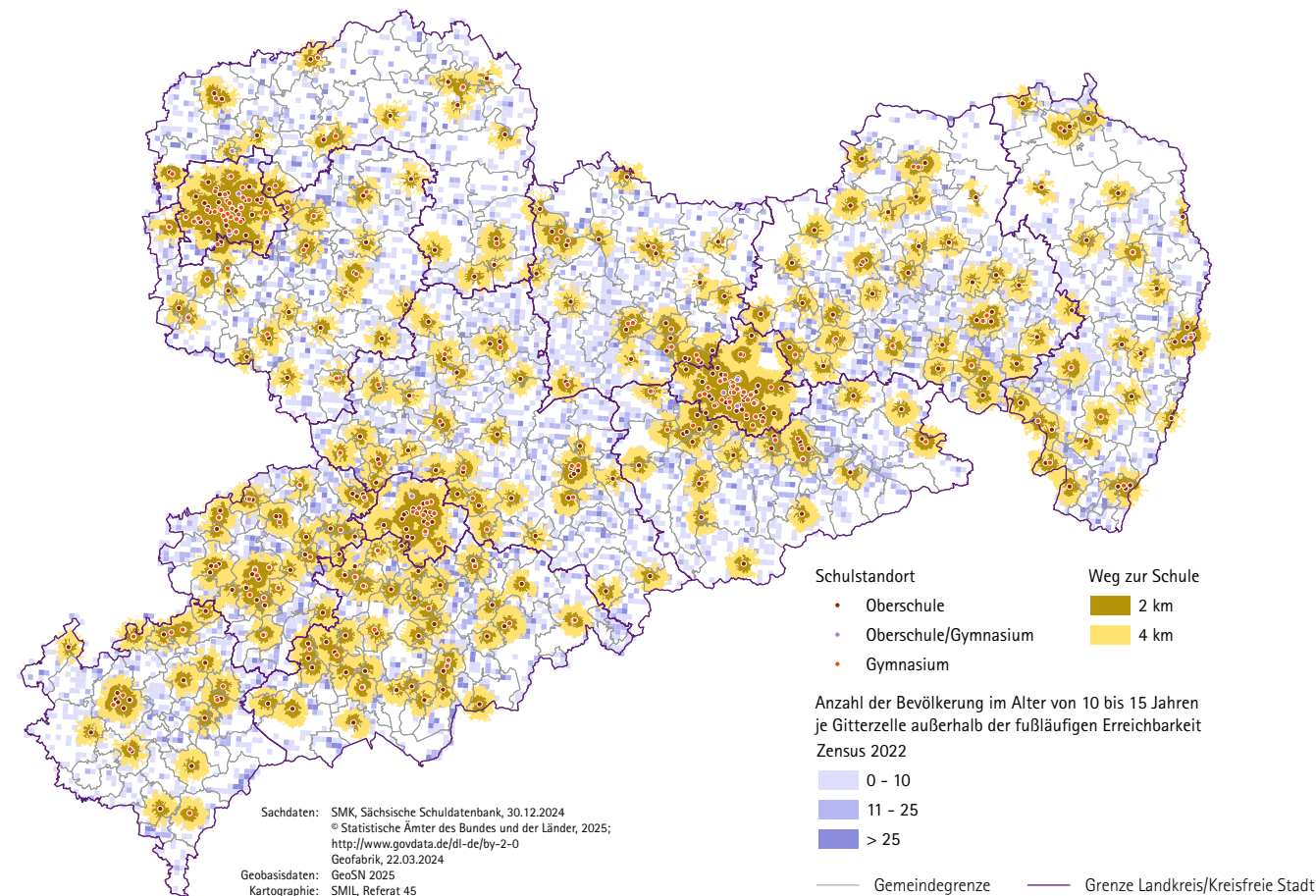
G 6.1.2 ► barrierefreier Zugang zu Einrichtungen und Leistungen der Daseinsvorsorge

Z 6.3.4 ► Oberschulen sollen in Ober- und Mittelzentren zur Verfügung stehen

Z 6.3.5 ► Gymnasien sollen in Ober- und Mittelzentren zur Verfügung stehen

Z 6.3.9 ► zweisprachige schulische Bildungseinrichtungen im sorbischen Siedlungsgebiet

Abb. 4.2.3-1: Erreichbarkeit von Oberschulen/Gymnasien



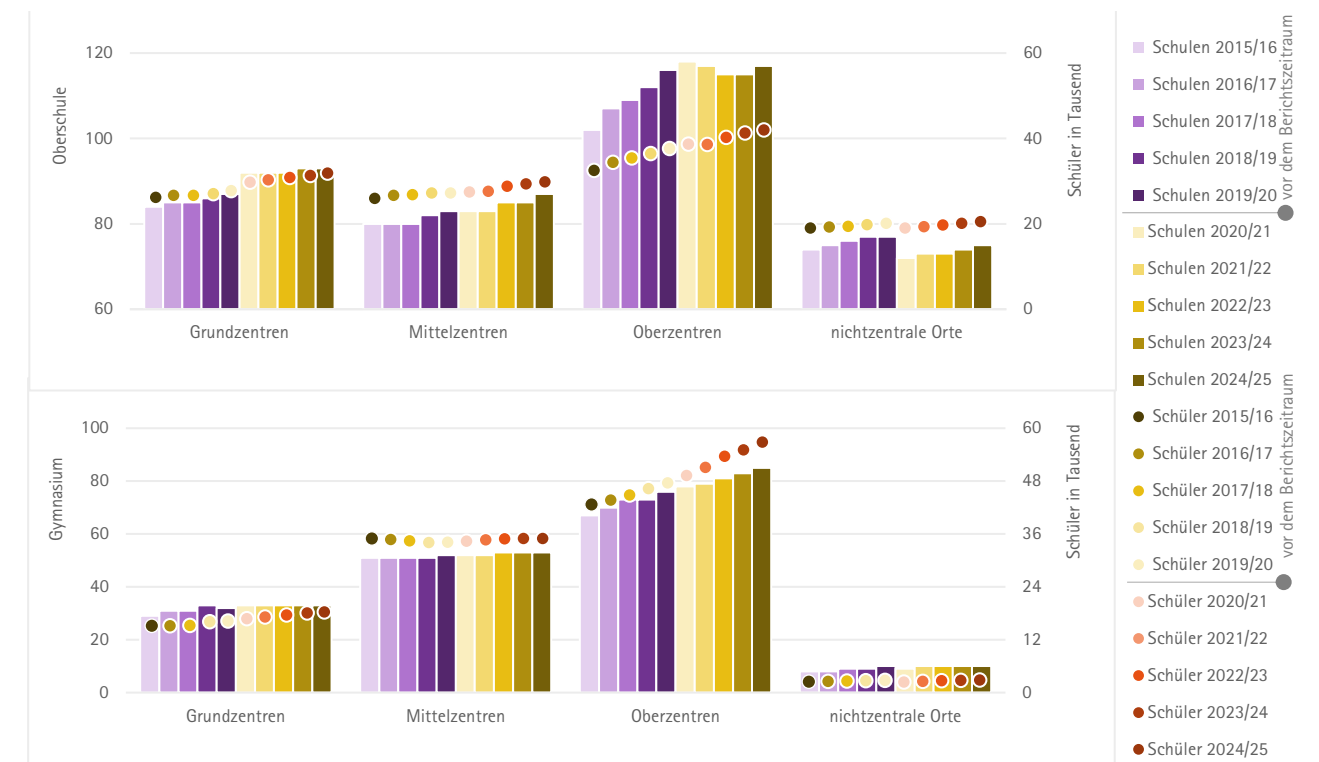
Baccalauréat (Abitac). An zwei weiteren Gymnasien kann das International Baccalaureate Diploma (IBDP) erworben werden.

Zehn Gymnasien haben als Kompetenzzentrum bzw. Konsultationsschule für Begabungs- und Begabtenförderung eine Koordinierungs- und Steuerungsfunktion für ein schulartübergreifendes lokales Netzwerk von aktuell 56 Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien. An drei Standorten gibt es Gymnasien mit dem besonderen Schwerpunkt Medien und IT-Bildung (M. I. T. -Schulen). Zu diesem Netzwerk gehören auch neun Oberschulen.

Oberschulen werden in allen Ober- und Mittelzentren geführt. Darüber hinaus gibt es in 83 Grundzentralen Gemeinden und 77 Gemeinden ohne Zentralortfunktion eine Oberschule. Zehn Oberschulen in Sachsen bieten den besonderen Bildungsweg Produktives Lernen für abschlussgefährdete Schülerinnen und Schüler an.

Am 15. Juli 2020 hat der Sächsische Landtag das Gesetz zur Einführung der Gemeinschaftsschule im Freistaat Sachsen beschlossen. Damit wurde die Gemeinschaftsschule als neue Schulart und die Oberschule+ als Oberschule mit dem besonderen pädagogischen Profil „Längeres gemeinsames Lernen“ in Sachsen implementiert. Die Einrichtung von Gemeinschaftsschulen und Oberschulen+ war ab dem Schuljahr 2021/22 möglich. Im Berichtszeitraum wurden sechs Gemeinschaftsschulen (drei staatliche, drei in freier Trägerschaft) eingerichtet; vier Oberschulen+ bestehen derzeit nur in freier Trägerschaft. In der Gemeinschaftsschule lernen die Schülerinnen und Schüler über die Primarstufe hinaus weiterhin gemeinsam am gleichen Ort und werden entsprechend ihren Leistungsmöglichkeiten, Begabungen und Bildungsabsichten im vorwiegend binnendifferenzierten Unterricht individuell gefördert. Sie können am Ende der Klassenstufe neun den Hauptschulabschluss oder den qualifizierenden Hauptschulabschluss, am Ende der Klassenstufe zehn den Realschulabschluss und am Ende der Klassenstufe 12 die allgemeine Hochschulreife erwerben. An der Oberschule+ lernen die Schülerinnen und Schüler von der Klassenstufe eins bis zur Klassenstufe neun bzw. zehn gemeinsam. Es werden die Abschlüsse der Oberschule erworben. Oberschulen+ sind in der Regel zweizügig und werden außerhalb von Ober- und Mittelzentren geführt. ■ SMK

Abb. 4.2.3-2: Schulen und Schüler 2015/16 bis 2024/2025 in Oberschulen und Gymnasien nach zentralörtlicher Funktion der Gemeinde



Quelle: Allgemeinbildende Schulen nach Schulart: Schulen, Klassen, Schüler, Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen nach Gemeinden 2023, Schuljahr [2014/15-2024/25] (STALA 21111-004Z)